

Liturgievorschlag für den 25. Sonntag im LJB

Einleitung

Vielleicht kann es uns helfen, wenn wir heute etwas genauer hinhören, wie Jesus im heutigen Evangelium vom Dienen spricht:

- Im ersten Teil erklärt Jesus, wie **er** den Menschen dienen wird: Er wird sich für sie töten lassen, damit sie LEBEN können. Jesus tut etwas, was kein Mensch sich selber tun kann. Seine Hingabe ist „lebens-notwendig“ für alle.
- Im zweiten Teil ergeht dann die Aufforderung an seine Jünger und somit an uns alle: Wer der Größte sein will, der sei der Diener aller! Der selbstlose Dienst an den Menschen, egal in welcher Form, ist unser aller Aufgabe.

Kyrie

Herr Jesus Christus,
du bist Mensch geworden, um den Menschen zu dienen

Herr, erbarme dich unser

Dein Geist schenkt auch uns die Kraft zum Dienen

Christus, erbarme dich unser

Im Kleinen und Unscheinbaren wird die Größe deiner Herrlichkeit sichtbar

Herr, erbarme dich unser

Tagesgebet

Heiliger Gott,
du hast uns das Gebot der Liebe
zu dir und zu unserem Nächsten aufgetragen
als die Erfüllung des ganzen Gesetzes.

Gib uns die Kraft,
dieses Gebot treu zu befolgen,
damit wir das ewige Leben erlangen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Lesung Weish 2, 1a.12.17-20 / Jak 3, 16 - 4, 3

Evangelium Mk 9, 30-37

Fürbitten

Jesus geht zu uns auf Augenhöhe, damit auch wir uns nicht über andere erheben. In dieser Bereitschaft wollen wir beten:

- * Für unsere Kirche, deren Aufgabe es ist, deine Frohbotschaft in diese Welt zu verkünden: Lass sie hören auf das, was dein Geist heute sagen will.
- * Für die Männer und Frauen, die in der Kirche ein Amt ausüben, dass sie es mit Freude und im Geist des Dienens tun.
- * Für alle, die politisch tätig sind, dass sie die Würde jedes Menschen achten.
- * Für unsere Gemeinde, dass wir uns um Zusammenhalt, Frieden und Gerechtigkeit bemühen.
- * Für alle Kinder und Jugendlichen. Begleite sie auf ihrem Weg und stelle ihnen Menschen an die Seite, die ihnen Vorbild sind und Orientierung geben.
- * Für alle, die Sorgen haben, die krank sind, denen es aus irgendeinem Grund nicht gut geht. Schenke ihnen neue Hoffnung und Zuversicht.
- * Für unsere Verstorbenen: dass sie bei dir jene Heimat und Geborgenheit finden, die sie ersehnt und an die sie geglaubt haben. Heute beten wir besonders für:

Gott und Vater, deine Liebe zu uns hört niemals auf. Dafür danken wir dir durch Christus unseren Herrn und Bruder. Amen.

Vater unser

Zu Kindern Gottes berufen, beten wir als Jünger und Jüngerinnen Jesu, wie er uns zu beten gelehrt hat: Vater unser im Himmel, ...

Friedensgruß

Guter Gott, du vertraust uns deinen Frieden an.

Einen Frieden, der Menschen zueinander und zu dir führt.

Deshalb bitten wir:

Meditation:

Herr, wenn wir versuchen, nach deinem Vorbild zu leben, kann uns manchmal der Mut verlassen. Lohnt es sich wirklich, diesen Weg zu gehen? Sind nicht jene - die dienen - oft genug die Dummen, die draufzahlen. Macht es die Welt wirklich ein Stück besser, wenn wir nicht nur an uns selber denken?

Schenke uns Einsicht, Herr,
und begleite uns gerade dann auf unserem Weg,
wenn wir gleichgültig werden oder gar den Mut verlieren.

Denn:

„Wer der Erste sein will ...“ wird nicht zögern und die Hand ausstrecken, wenn es um Vergeben und Versöhnen geht

„Wer der Erste sein will ...“ wird nicht zögern und den Mund aufmachen, wenn es um Wahrheit oder Irrtum geht

„Wer der Erste sein will ...“ wird nicht zögern und Vertrauen schenken, damit dein Reich der Liebe wachsen kann.

Schlussgebet

Allmächtiger Gott,
du erneuerst uns durch deine Sakramente.
Gewähre uns deine Hilfe
und mache das Werk der Erlösung,
das wir gefeiert haben,
auch in unserem Leben wirksam.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segensgebet:

Bitten wir Gott, der uns immer nahe sein will, um seinen Segen:

Der Gott der Liebe segne uns und behüte uns.

ER, der uns Gemeinschaft schenkt,

lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.

ER, der uns die Kraft zum Leben schenkt,

wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden.

Das gewähre uns der gütige und uns liebende Gott,
+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

Texte entnommen aus:

*Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten;
Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen*

Fürbitten

Jesus geht zu uns auf Augenhöhe, damit auch wir uns nicht über andere erheben. In dieser Bereitschaft wollen wir beten:

- * Für unsere Kirche, deren Aufgabe es ist, deine Frohbotschaft in diese Welt zu verkünden: Lass sie hören auf das, was dein Geist heute sagen will.
- * Für die Männer und Frauen, die in der Kirche ein Amt ausüben, dass sie es mit Freude und im Geist des Dienens tun.
- * Für alle, die politisch tätig sind, dass sie die Würde jedes Menschen achten.
- * Für unsere Gemeinde, dass wir uns um Zusammenhalt, Frieden und Gerechtigkeit bemühen.
- * Für alle Kinder und Jugendlichen. Begleite sie auf ihrem Weg und stelle ihnen Menschen an die Seite, die ihnen Vorbild sind und Orientierung geben.
- * Für alle, die Sorgen haben, die krank sind, denen es aus irgendeinem Grund nicht gut geht. Schenke ihnen neue Hoffnung und Zuversicht.
- * Für unsere Verstorbenen: dass sie bei dir jene Heimat und Geborgenheit finden, die sie ersehnt und an die sie geglaubt haben. Heute beten wir besonders für:

Gott und Vater, deine Liebe zu uns hört niemals auf. Dafür danken wir dir durch Christus unseren Herrn und Bruder. Amen.

Meditation:

Herr, wenn wir versuchen, nach deinem Vorbild zu leben, kann uns manchmal der Mut verlassen. Lohnt es sich wirklich, diesen Weg zu gehen? Sind nicht jene - die dienen - oft genug die Dummen, die draufzahlen. Macht es die Welt wirklich ein Stück besser, wenn wir nicht nur an uns selber denken?

Schenke uns Einsicht, Herr, und begleite uns gerade dann auf unserem Weg, wenn wir gleichgültig werden oder gar den Mut verlieren.

Denn:

„Wer der Erste sein will ...“ wird nicht zögern und die Hand ausstrecken, wenn es um Vergeben und Versöhnen geht

„Wer der Erste sein will ...“ wird nicht zögern und den Mund aufmachen, wenn es um Wahrheit oder Irrtum geht

„Wer der Erste sein will ...“ wird nicht zögern und Vertrauen schenken, damit dein Reich der Liebe wachsen kann.

Texte entnommen aus:

Laacher Messbuch; Gottes Wort im Kirchenjahr; Gottesdienste Vorbereiten; Messvorbereitungen von Pfr. Bruno Layer; Pfr. Dr. Georg Pauser; Redemptoristen